

Dieser Fragebogen wurde vom Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. und dem Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. erstellt.

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen aus Ihrem kommunalpolitischen Programm bzw. Ihren geplanten Maßnahmen für die kommende Wahlperiode.

Die Antworten können stichpunktartig oder als Fließtext erfolgen.

Name der Partei: Team Hannover von Volt Deutschland
Landesverband Niedersachsen

1. Unterbringung & Wohnraum

1.1 Welche Maßnahmen planen Sie, um geflüchtete Menschen dezentral und menschenwürdig unterzubringen?

Antwort:

Volt Hannover setzt sich für die dezentrale Unterbringung von Geflüchteten in der Region ein, um Integration zu fördern und Probleme zu vermeiden, die in großen Sammelunterkünften entstehen. Durch die Verteilung auf verschiedene Stadtteile und Gemeinden wird die soziale Einbindung erleichtert und die Integration verbessert.
(Integration: Dezentrale Unterkunft für Geflüchtete)

1.2 Wie wollen Sie Übergänge aus Unterkünften in eigenen Wohnraum verbessern und Obdachlosigkeit verhindern?

Antwort:

Volt Hannover vertritt die „Housing-First-Strategie“, die Obdachlosen Menschen direkt eine Wohnung bereitstellt und sie bei der Rückkehr in ein eigenständiges Leben unterstützt. Dies soll ebenfalls auf Geflüchtete angewendet werden, um Übergänge aus Unterkünften in eigene Wohnraum zu beschleunigen. Zusätzlich wird kommunaler Wohnraum geschaffen und zurückgekauft, um langfristig bezahlbare Wohnungen anzubieten.
(Wohnen: Housing-First-Strategie, Kommunales Wohnen fördern, Best Practice: Housing First Finnland)

1.3 Mit welchen Konzepten fördern Sie bezahlbaren Wohnraum, um Konkurrenz zwischen sozial benachteiligten Gruppen zu vermeiden?

Antwort:

Volt Hannover setzt auf Leerstandsaktivierung (z. B. Umnutzung von Geschäfts- und Büroräumen zu Wohnraum) und kommunale Wohnungsstrategien nach dem Vorbild Wiens, um bezahlbaren Wohnraum zu sichern und Konkurrenz zwischen sozial benachteiligten Gruppen zu vermeiden. Weiter sollen sozial orientierte Wohnbaugesellschaften sowie

Genossenschaften durch steuerliche Vergünstigungen und vergünstigte Kredite gefördert werden.

(Wohnen: Leerstand zu Wohnungen, Kommunales Wohnen fördern, Best Practice: Wohnungsstrategie Wien, Best Practice: Bürogebäude Hannover Südstadt)

2. Integrationsangebote & gesellschaftliche Teilhabe

2.1 Wie sichern Sie ausreichende Sprachkursangebote, auch für Menschen mit unsicherem Aufenthaltsstatus?

Antwort:

Volt Hannover setzt sich dafür ein, kostenlose Deutschkurse für nicht-deutschsprachige Kinder und Eltern anzubieten, um Sprachbarrieren abzubauen. Die Zusammenarbeit von Schulen mit außerschulischen Lernorten soll gefördert werden, um die nötigen Sprachkenntnisse zu vermitteln. Diese sollen unabhängig von Aufenthaltsstatus verfügbar sein. Zudem soll ein kostenfreies digitales Angebot geschaffen werden.

(Integration: Kostenlose Deutschkurse für nicht-deutschsprachige Kinder und Eltern, Best Practice: „Rucksack Schule“ Hannover)

2.2 Wie unterstützen Sie ehrenamtliche Initiativen und Vereine in ihrer Integrationsarbeit?

Antwort:

Volt Hannover setzt auf zivilgesellschaftliche Netzwerke und die Förderung von Vereinen, die sich für Integration und Vielfalt einsetzen. Finanzielle Mittel für die Kinder- und Jugendarbeit müssen hierfür erhöht werden, um niedrigschwellige Angebote zu sichern.

(Kulturangebote: Unbürokratische Kulturförderung, Integration: Vereine und Organisationen fördern)

2.3 Welche Maßnahmen planen Sie, um kulturelle und sportliche Teilhabe niedrigschwellig zu ermöglichen?

Antwort:

Volt Hannover fördert Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen, um Kinder und Jugendliche an Sport heranzuführen. Kostenlose oder subventionierte Angebote (z. B. durch den „Hannover Aktivpass“) sollen den Zugang erleichtern.

(Sportangebote: Kooperation zwischen Schulen und Vereinen, Sport- und Freizeitanlagen sanieren und ausbauen)

2.4 Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Stadt Hannover die diskriminierende Bezahlkarte abschaffen und die Leistungen an alle Geflüchteten wieder über die Social Card ohne diskriminierende Beschränkungen auszahlen kann?

Antwort:

Volt Hannover setzt sich für soziale Gerechtigkeit ein und fordert die Abschaffung diskriminierender Systeme wie die Bezahlkarte. Stattdessen sollen Leistungen über die

Social Card ohne Beschränkungen ausgezahlt werden, um Teilhabe und Würde zu gewährleisten.

(Soziale Gerechtigkeit: Vielfalt sichtbar machen, Antidiskriminierung)

2.5 Welche weiteren Maßnahmen planen Sie, um Geflüchteten den uneingeschränkten und barrierearmen Zugang zu ihren rechtmäßigen Leistungen zu ermöglichen (technischer Support, Beratung, Aufklärung über Leistungsansprüche...)?

Antwort:

Volt Hannover strebt digitale Bürger-Schnittstellen an, sowie eine Hannover-App, die den Zugang zu Verwaltungsleistungen vereinfachen soll. Dadurch können Informationen zu Beratungsstellen und Leistungen barrierearm angeboten werden. Das Angebot soll hierfür in möglichst vielen Sprachen angeboten werden.

(Verwaltung: Bürger-Schnittstelle, Open Data, Demokratie: Transparente Politik)

2.6 Welche Maßnahmen planen Sie, um den Wegfall der durch das BAMF geförderten Integrationskurse für Geflüchtete ohne Anspruch auf einen Integrationskurs zu kompensieren?

Antwort:

Volt Hannover fordert lokale kostenlose Sprach- und Integrationsangebote für Geflüchtete zu schaffen. Zudem müssen Schulen und zivilgesellschaftliche Akteure unterstützt werden, um Lücken zu schließen.

(Integration: Kostenlose Deutschkurse, Austauschangebote schaffen, Best Practice: Sprachcafés Hannover)

3. Bildung & Kinderrechte

3.1 Wie gewährleisten Sie ausreichende Kita- und Schulplätze sowie Sprachförderung für geflüchtete Kinder?

Antwort:

Volt Hannover setzt sich dafür ein, dass ausreichende Kita- und Schulplätze diskriminierungsfrei zur Verfügung gestellt werden. Die pädagogische Sozialarbeit in Schulen soll zusätzlich ausgebaut werden. Die Sprachförderung beginnt in den Kitas, wird im Vorschuljahr als flächendeckender Bildungskanon umgesetzt und während der gesamten Schulzeit durch unterstützende Deutschkurse fortgeführt. Schulen sollen zudem Integrationsfachkräfte erhalten, die Lehrkräfte interkulturell weiterbilden.

(Kinder- und Jugendarbeit: Erhöhte finanzielle Förderung, Pädagogische Sozialarbeit in Schulen ausbauen, BTWP)

3.2 Welche Schritte planen Sie zur Verbesserung der Übergänge zwischen Sprachlernklassen, Regelschulen und Ausbildungswegen?

Antwort:

Volt Hannover setzt auf individuelle Lernförderung und flexible Schulkonzepte (z. B. Abschaffung der Standardraumprogramme), um Übergänge zu erleichtern. Für den

Übergang von Schule in den Beruf sollen Bewerbungstrainings, Workshops und Praktika gezielt unterstützt werden.

(Transformation von Schulen: Abschaffung der Standardraumprogramme, Best Practice: Alemannenschule Wutöschingen, BTWP)

3.3 Wie wollen Sie die Unterstützung für traumatisierte Kinder und Jugendliche im Bildungssystem stärken?

Antwort:

Volt Hannover setzt sich für die Stärkung von Prävention und niedrigschwellige Beratungsangebote in Schulen und Jugendhilfe ein, um traumatisierte Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Dafür sollen multiprofessionelle Teams im Schulsystem eingesetzt werden. Darunter Fachkräfte für Psychologie, Schulsozialarbeit und Schulgesundheit sollen fester Bestandteil des Schulsystems werden, um bei emotionalen, psychischen und sozialen Herausforderungen professionell zu unterstützen.

(Das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen: Mentale Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen, BTWP)

3.4 Wie stellt Ihre Partei sicher, dass unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) gem. SGB VIII aufgenommen, betreut und untergebracht werden?

Antwort:

Volt Hannover setzt sich für die Einhaltung des SGB VIII ein, um UMF angemessen unterzubringen und zu betreuen. Hierfür sollen kommunale Pflegeheime und soziale Einrichtungen gestärkt werden.

(Leben im Alter: Kommunale stationäre Pflege, Zusammenleben von Jung und Alt stärken)

3.5 Wie sichern Sie den Zugang zu unabhängiger Beratung für UMF?

Antwort:

Volt Hannover fordert eine zentrale Koordinationsstelle (z. B. für Gewalt in sozialen Beziehungen) und Beratungsstellen, um UMF unabhängige Unterstützung zu bieten.

(Sicherheit: Eine zentrale Koordinationsstelle für Gewalt in sozialen Beziehungen)

3.6 Die Vormundschaftsrechtsreform verfolgt das Ziel der Förderung ehrenamtlicher Vormundschaften. Wie fördern Sie die Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung von ehrenamtlichen Vormündern?

Antwort:

Volt Hannover unterstützt die Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung ehrenamtlicher Vormünder durch Schulungen und Netzwerke.

(Integration: Austauschangebote schaffen, Vereine und Organisationen fördern)

4. Gesundheit & psychosoziale Versorgung

4.1 Wie stellen Sie sicher, dass alle Geflüchteten Zugang zur medizinischen Grundversorgung haben?

Antwort:

Volt Hannover sichert wohnortnahe, ambulante Versorgung durch Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und Hausbesuche durch Fachangestellte. Krankenhäuser werden nach der Medizinstrategie 2030 weiterentwickelt.

(Gesundheit: Medizinische Versorgungszentren, Hausbesuche durch Fachangestellte, Weiterführung der Medizinstrategie 2030)

4.2 Wie unterstützen Sie psychosoziale Zentren und spezialisierte Beratungsstellen?

Antwort:

Volt Hannover setzt sich für den Ausbau von psychosozialen Zentren und Beratungsstellen durch finanzielle Mittel und Vernetzung ein.

(Gesundheit: Psychosoziale Zentren)

4.3 Welche Maßnahmen planen Sie, um Barrieren im Gesundheitssystem zu reduzieren (Einführung einer Gesundheitskarte, Dolmetscherdienste etc.)?

Antwort:

Volt Hannover setzt sich dafür ein, Dolmetscherdienste zu stärken, um den Zugang zu medizinischer Versorgung zu erleichtern. Digitale Schnittstellen verbessern die Kommunikation zwischen den Akteuren. Um Sprachbarrieren abzubauen, fordert Volt die Schaffung kultursensitiver und mehrsprachiger Angebote im Gesundheitssystem.

(Gesundheit: Schaffung einer einheitlichen digitalen Schnittstelle, Best Practice: Handhaving Niederlande, BTWP)

5. Arbeit & Ausbildung

5.1 Wie erleichtern Sie Geflüchteten den Zugang zu Arbeit, Ausbildung und Qualifizierung?

Antwort:

Volt Hannover erleichtert den Zugang durch Sprachkurse, Beratung und Kooperationen mit Wirtschaft und Handwerk. Projekte wie „Wege ins Bleiberecht“ werden unterstützt.

(Integration: Kostenlose Deutschkurse, Arbeit & Ausbildung: Kooperationen mit Wirtschaft und Handwerk)

5.2 Welche Kooperationen mit Wirtschaft, Handwerk und Jobcentern wollen Sie ausbauen?

Antwort:

Volt Hannover setzt sich für die Stärkung von Partnerschaften mit lokalen Betrieben und Förderung von Ausbildungsplätzen für Geflüchtete ein. Hierbei soll das Transformationsbüro sowie die Allianz 2035+ bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen. Bildungsträger, Beratungsstellen und Unternehmen sollen zudem besser vernetzt werden.

(Wirtschaftliches Wachstum: Transformationsbüro und Allianz 2035+ fördern)

5.3 Wie unterstützen Sie Maßnahmen zur Sicherung eines Bleiberechts durch Arbeit (z.B. Projekt "Wege ins Bleiberecht", proaktive Beratung, ...)?

Antwort:

Volt Hannover setzt sich für proaktive Beratung und Projekte zur Arbeitsmarktintegration ein, um Bleiberechte zu sichern. Volt fordert ein „Chancenjahr“: Menschen mit abgelehntem Asylantrag erhalten die Möglichkeit, ein Jahr lang zu arbeiten und sich dadurch das Recht auf einen Aufenthaltstitel zu erarbeiten. Zudem dürfen Personen, die einen Arbeits-, Ausbildungs- oder Studienplatz haben und nicht straffällig geworden sind, nicht abgeschoben werden.

(Arbeit & Ausbildung: Proaktive Beratung, Kooperationen mit Jobcentern, BTWP)

6. Verwaltung & Rechtsberatung

6.1 Wie verbessern Sie die Zugänglichkeit zu Beratungsangeboten (Asyl, Aufenthaltsrecht, Sozialleistungen, Wohnen)?

Antwort:

Volt Hannover verbessert die Zugänglichkeit durch digitale Portale (z. B. Hannover App) und mehrsprachige Angebote. Beratungsstellen sollen finanziell gestärkt werden.

(Verwaltung: Bürger-Schnittstelle, Integration: Beratungsstellen für von Diskriminierung betroffene Menschen)

6.2 Welche Maßnahmen planen Sie zur transparenten und verständlichen Kommunikation der Verwaltung mit Geflüchteten?

Antwort:

Verpflichtende Schulungen für Behördenmitarbeitende sollen die interkulturelle Sensibilität stärken und Diskriminierung reduzieren. Digitale Verwaltungsdienste sollen durch Mehrsprachigkeit barrierefrei gestaltet werden.

(Demokratie: Transparente Politik, Öffentliche Antworten kommunaler Politiker*innen, BTWP)

6.3 Wie stellen Sie ausreichende personelle Ressourcen in Ausländerbehörde und Sozialverwaltung sicher?

Antwort:

Volt Hannover setzt bei personellen Ressourcen auf Effizienzsteigerung durch digitale Prozesse, um z.B. die Bearbeitung von Anträgen zu beschleunigen.

(Verwaltung: Prozess-Optimierung, Reifegrad der digitalen Verwaltungsdienstleistungen erhöhen, BTWP)

7. Schutz vor Diskriminierung & Gewalt

7.1 Welche Strategien verfolgen Sie gegen Rassismus, Diskriminierung und rechte Gewalt in Hannover?

Antwort:

Volt Hannover setzt sich für die Förderung von Aufklärungskampagnen, Beratungsstellen und zivilgesellschaftliche Initiativen gegen Diskriminierung ein. Die Sicherheitskonzepte in Unterkünften sollen gestärkt werden. Zudem sollen antirassistische Schulungen in Behörden verpflichtend eingeführt und ein Netzwerk für Antidiskriminierungsarbeit aufgebaut werden. (Antidiskriminierung: Öffentlichkeitswirksame Aufklärung über Diskriminierung, Beratungsstellen für von Diskriminierung betroffene Menschen, Sicherheit: Schutzkonzepte für besonders vulnerable Gruppen in Unterkünften, BTWP)

7.2 Wie stärken Sie Schutzkonzepte für besonders vulnerable Gruppen in Unterkünften?

Antwort:

Volt Hannover setzt auf Präsenz sozialer Mitarbeiter und von Sicherheitskräften in Unterkünften, um vulnerable Gruppen zu schützen. Die Plätze von Frauenhäusern sollen weiter ausgebaut werden.

(Sicherheit: Bedarf an Frauenhäusern abdecken, Sicherheitsgefühl durch Sicherheitskräfte schaffen)

7.3 Welche Maßnahmen planen Sie, um die negativen Folgen der Einführung einer „Bezahlkarte“ für Asylsuchende zu kompensieren?

Antwort:

Volt Hannover setzt sich für die Abschaffung der Bezahlkarte ein.

(Soziale Gerechtigkeit: Vielfalt sichtbar machen, Antidiskriminierung)

8. Qualität der Unterkünfte & Quartiersarbeit

8.1 Wie sichern Sie verlässliche sozialarbeiterische Betreuung in allen Unterkünften?

Antwort:

Volt Hannover fordert verlässliche sozialarbeiterische Betreuung in allen Unterkünften durch ausreichend Personal und Finanzierung.

(Integration: Dezentrale Unterkunft für Geflüchtete, Sozialarbeit in Unterkünften)

8.2 Welche Pläne haben Sie, um die Qualität der Unterkünfte (Ausstattung, Privatsphäre, Internet, Freizeit) zu verbessern?

Antwort:

Volt Hannover fördert barrierefreie, gut ausgestattete Unterkünfte mit Privatsphäre, Internet und Freizeitangeboten. Quartiersarbeit wird gestärkt, um das Miteinander zu fördern. (Siehe Kapitel 1)

(Wohnen: Barrierefreiheit, Integration: Austauschangebote schaffen)

8.3 Wie wollen Sie das Miteinander zwischen Unterkünften und Nachbarschaften fördern?

Antwort:

Volt Hannover setzt auf Begegnungsorte (z. B. „Hannover Haus“) und die Förderung von Nachbarschaftsprojekten, um das Zusammenleben zu stärken.

(Hannover Haus: Offener dritter Ort für alle Menschen der Stadt, Integration: Austauschangebote schaffen)

9. Beteiligung & Dialog

9.1 Wie binden Sie Geflüchtete in kommunale Entscheidungsprozesse ein?

Antwort:

Volt Hannover etabliert Beteiligungsräte und digitale Plattformen, um BürgerInnen in Entscheidungen einzubinden. Zur allgemeinen demokratischen Stärkung sollen EU-Staatsangehörige das Wahlrecht bei Landtags- und Bundestagswahlen erhalten.

(Demokratie: Beteiligungsräte als dauerhaftes demokratisches Element, Hannover Portal und App, BTWP)

9.2 Wie gewährleisten Sie Transparenz in Bezug auf neue Unterkünfte oder integrationspolitische Maßnahmen?

Antwort:

Volt Hannover setzt auf eine offene Kommunikation und Bürgerbeteiligung bei Planungen von Unterkünften.

(Demokratie: Transparente Politik, Öffentliche Antworten kommunaler Politiker*innen)

9.3 Wie unterstützen Sie zivilgesellschaftliche Netzwerke wie den Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte?

Antwort:

Volt Hannover fördert zivilgesellschaftliche Netzwerke (z. B. Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte) durch finanzielle Mittel und Vernetzung.

(Integration: Austauschangebote schaffen, Vereine und Organisationen fördern)

10. Stadt der Zuflucht

10.1 Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Stadt Hannover eine Schiffspatenschaft mit einem Schiff einer zivilen Seenotrettungsorganisation eingeht?

Antwort:

Hierzu haben wir derzeit keine Position. Wir können uns vorstellen, diese Idee weiter zu verfolgen.

10.2 Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Stadt Hannover dem Bündnis "Städte sicherer Häfen" beitrifft?

Antwort:

Hierzu haben wir derzeit keine Position. Wir können uns vorstellen, diese Idee weiter zu verfolgen.

Zusätzliche Anmerkungen der Partei (optional)

Antwort:

Volt Hannover betont die Bedeutung von Vielfalt, Solidarität und europäischer Zusammenarbeit. Die Stadt Hannover soll als Vorbild für Integration, Teilhabe und soziale Gerechtigkeit agieren.

Vielen Dank für die Bereitstellung der Wahlprüfsteine. Volt ist eine Partei, die sich mit vielen verschiedenen Themen und Positionen beschäftigt. Transparenz und Ehrlichkeit sind wichtige Werte unserer politischen Arbeit. Die Bearbeitung und Beantwortung ihrer Wahlprüfsteine hat uns weitere Anregungen gegeben, die wir nicht mehr in unser derzeitiges Kommunalwahlprogramm aufnehmen können. Daher werden wir ihre Wahlprüfsteine gerne für zukünftige Wahlprogramme nutzen.

Sollten Sie weitere Ideen und Anregungen haben, die wir in unsere politische Arbeit mit einfließen lassen können, teilen Sie uns diese gerne mit.